

# Gemeindebrief

des Evangelischen Pfarrbereiches Zörbig

September, Oktober und November 2021



Kirchruinenfenster Quetzdölsdorf, gestaltet von  
Beke Gabriel, 12 Jahre, Steinfurth, „Schöpfung“

---

# Alles auf Neubeginn

*„Der Engel des Herrn lagert sich um die her, die ihn fürchten und hilft ihnen heraus!“ Ps.34,8*



Liebe Leser und Leserinnen,

das Fest des Erzengels Michael am 29. September läutet im Kirchenjahr die Herbstzeit ein. Es findet fast zeitgleich zum Fest des Heiligen Mauritius statt, nach dem unsere Kirche in Zörbig benannt ist.

Mit diesem Fest wird dem Herbst, wenn das Wetter kühler und stürmisch wird, doch ein hoffnungsfroher Ausblick gegeben: Auch wenn der Herbst als Jahreszeit eine neue Herausforderung für das Leben darstellt und wir nicht wissen, was der Winter bringt, soll doch am Ende das Leben bewahrt bleiben. Hoffnung und Zuversicht sollen die Erwartung an die Zukunft prägen.

In diesem Jahr gilt dieses in besonderem Maße. Nun haben wir Gott sei Dank die Corona-Pandemie zu großen Teilen erst einmal ausgestanden. Aber es gibt Bevölkerungsgruppen unter uns, die noch ungeschützt sind und die nun unsere besondere Aufmerksamkeit verdienen. Das sind die Kinder und Jugendlichen. Mag sein, dass sie selten schwerwiegend an Corona erkranken, doch wir wissen noch nicht, welche langfristigen Folgen eine Coronaerkrankung auch für junge Menschen mit sich bringt. Wenn auch nur ein kleiner Teil von jungen Menschen langfristig ernsthaft erkrankt, wird dies dennoch Tausende von jungen Menschen betreffen. Darum ist es notwendig, dass nun die Älteren besondere Rücksicht auf die Belange der Jüngeren nehmen und auch diese die Möglichkeit bekommen, eine Impfung für sich in Anspruch zu nehmen, wenn sie es wünschen.

Für unser kirchliches Leben bringt die neue Situation mit sich, dass wir differenziert damit umgehen müssen:

Für unsere Gottesdienste und Seniorenveranstaltungen können wir nun weitgehend auf die individuelle Verantwortung der Einzelnen setzen. Die allermeisten sind geimpft und sollten damit ihre Freiheiten zurückbekommen.

---

Wer (noch) nicht geimpft ist, ist aufgefordert, sich weiter vorzusehen, Abstand zu halten und dafür Sorge zu tragen, durch sein Verhalten andere nicht zu gefährden. Für Gemeindeausflüge und Konzerte, wo nun wieder viele Menschen auf engem Raum zusammensind, heißt das, dass auch wir die 3-G Regel anwenden: Um daran teilzunehmen, muss man geimpft, genesen oder getestet sein.

Dort, wo sich Kinder oder Jugendliche treffen, müssen wir weiterhin vorsichtig sein und auf Abstand zueinander gehen, solange die Pandemie nicht auch für diese Altersgruppen überwunden ist.

Was das dann zum Jahresende für die Gottesdienste und Veranstaltungen, die traditionell auch Familien mit Kindern ansprechen (Martinsfest, Nikolausfest, Advent und Weihnachten) bedeutet, müssen wir sehen.

Nun freue ich mich aber zunächst einmal, dass mit diesem Herbst alles auf Neubeginn steht und wir wieder beginnen können, ein einigermaßen normales kirchliches Leben zu haben.

Dazu machen wir eine Reihe von Angeboten. Darum viel Spaß bei der Lektüre unseres Gemeindebriefes. Wir freuen uns auf Sie!

Bleiben Sie behütet, Ihr

*Pfr. Oliver Behre*

---

## **Prädikant Mathias Ott**

Regionalbischof Schneider segnete am 31. Mai Herrn Mathias Ott aus Rieda nach erfolgreich absolvierter Prädikantenausbildung in das Prädikantenamt in der Kirche Göttnitz ein. Schon seit 2019 gestaltet er einzelne Gottesdienste in unserem Pfarrbereich aus.



---

# Rückblick

## Jesus lebt - Gospelkonzert zum Lob Gottes in Werben

Frank Koine - Gesang und Alexander Garth - Gitarre

Wessen Herz bei den musikalischen Genres **Gospel - Jazz - Pop** höher schlägt, der konnte sich am Sonntag, 04.07.2021, zu einem Konzert in der schönen Werbener Kirche einfinden. Pfarrer Oliver Behre begrüßte alle Gäste und versprach einen einzigartigen Abend. Wie Recht er hatte!



Das Duo Frank und Alex begeisterte über 40 Gäste mit dem grandiosen Gesang von Frank Koine und dem Gitarrenspiel von Alexander Garth. Frank Koine „The Voice of Kenya“ ist Sänger und Musikproduzent aus Nairobi, arbeitet und lebt als Missionar und Jugendpastor in der Lutherstadt Wittenberg. Mit seiner phantastischen Stimme, die unsere gesamte Kirche ausfüllte, weckte er Begeisterung für das Leben und den Glauben. Sein Begleiter, Alexander Garth, Pfarrer an der Stadtkirche Wittenberg, Gemeindegroünder, Autor und Gitarrist, unterstützt seinen Gesangskollegen mit einem einzigartigen

groovigen Sound, den er seiner Gitarre entlockt. Wippende Beine, schnippsende Finger und rhythmisches Klatschen bei vielen Gästen zeigte, die bunte, mitreißende Mischung aus Gospel, Jazz und Pop gefiel.

Im Anschluss erfolgte bis in die späten Abendstunden ein Beisammensein bei guten Gesprächen und Getränken. Die Konzertbesucher zeigten sich großzügig, sodass das Projekt „Erprobungsraum“ mit 372,- Euro unterstützt werden konnte, vielen Dank dafür.

Vielleicht lässt sich dieser Abend wiederholen? Eine Einladung haben die Zwei bereits! Ein großes Dankeschön an alle, die den Abend vorbereitet haben!

Anke Neuholz

---

---

# Zörbiger Organistin Annett Helmecke-Possehl stellt sich vor



Liebe Gemeinde,

nachdem ich im Mai und Juni bereits die Gelegenheit hatte, die tolle Rühlmann-Orgel in der Kirche St. Mauritius in Zörbig bei Gottesdiensten zu spielen, kann ich mich Ihnen heute im Boten der Gemeinde nun auch persönlich vorstellen.

Mein Name ist Annett Helmecke-Possehl und ich lebe mit meiner Familie seit ein paar Jahren in Zörbig. Im Alter von 6 Jahren begann meine musikalische Ausbildung in der Musikschule Joh. Seb. Bach in Köthen, wo ich zunächst Violinen- und später zusätzlich Klavier- und Schlagzeug-Unterricht erhielt und außerdem Teil verschiedener Ensembles (Kinderorchester, Schloßconsortium, Band) war. Parallel dazu war ich kirchenmusikalisch in der St. Jakobsgemeinde in Köthen beheimatet, in der ich bei KMD Martina Apitz zunächst im Kinderchor, später im Jugendchor und Bachchor mitsang und mit ca. 14 Jahren Orgelunterricht erhielt. Seitdem begleite ich in unterschiedlichen Gemeinden Gottesdienste an der Orgel und habe bei LKMD Martin Herrmann in Dessau meine 2jährige C-Kantoren-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen. Bereits mit 16 Jahren gründete ich meinen ersten Kirchenchor und habe in der Zwischenzeit verschiedene Chöre (Kinder-, Jugend-, Erwachsenenchöre) in mehreren Gemeinden geleitet. Neben Kindermusicals, musikalischen Krippenspielen, Auftritten der Chöre in Gottesdiensten und Chorkonzerten, begleitete ich viele Jahre Jugendbands in Gemeinden. Nach einer Pause während meiner Elternzeit und beruflichen Umorientierung, freue ich mich, bei Ihnen wieder kirchenmusikalisch aktiv zu sein.

*Annett Helmecke-Possehl*

# Gottesdienste im September

Lasst uns aufeinander achthaben und einander anspornen zur Liebe  
und zu guten Werken. *Hebr 10,24*

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
05.09.	09.00	Löberitz	<b>Gottesdienst</b> Präd. B. Kipfmüller
	10.30	Göthnitz	<b>Gottesdienst</b> Präd. B. Kipfmüller
	14.00	Zörbig	<b>Schulanfangsgottesdienst</b> Präd. M. Ott
11.09.	17.00	Zörbig	<b>Digitales Kirchenkreisfest</b> (siehe S.18)
12.09.	09.00	Großzöberitz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Stumsdorf	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
18.09.	18.00	Zörbig	<b>Musikalischer Gottesdienst</b> Kantor Vogt
26.09.	09.00	Glebitzsch	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	10.15	Spören	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Zörbig	<b>Mauritiusfest</b>

Unter Vorbehalt! Änderungen aufgrund der Pandemielage kurzfristig möglich!

## Kirchputz in Zörbig

Samstag, den 20.11.2021 um 10.00 Uhr laden wir zum Kirchputz und Schmücken für den Advent in die Kirche Zörbig ein.

## Krippenspielproben ab November

Folgende Ansprechpartner freuen sich über rege Anmeldung fürs Krippenspiel

Zörbig: Frau Giercke (034906/ 21388)

Löberitz: Herr Zoogbaum (034956/ 21836)

Werben: Herr Neuholz (034600/ 20864)

# Gottesdienste im Oktober / November

Datum	Uhr	Ort	Gottesdienste
03.10.	09.00	Löberitz	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	10.30	Zörbig	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Götnitz	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Werben	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Präd. M. Ott
09.10.	14.00	Quetz	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
10.10.	09.00	Großzüberitz	<b>Erntedank - Gottesdienst</b> Pfr. Behre
17.10.	10.30	Zörbig	<b>Gottesdienst</b> Präd. M. Ott
24.10.	10.15	Spören	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
31.10.	10.30	Zörbig	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Glebitzsch	<b>Kirchweih</b> Pfr. Behre
06.11.	11.00	Löberitz	<b>Hubertusfest</b> Pfr. Behre
07.11.	14.00	Spören	<b>Kirchweih</b> Pfr. Behre
14.11.	09.00	Großzüberitz	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
	14.00	Stumsdorf	<b>Gottesdienst</b> Pfr. Behre
17.11.	18.00	Werben	<b>Gottesdienst zu Buß- und Betttag</b>
20.11.	14.00	Spören	<b>Gottesdienst mit Totengedenken</b>
	15.00	Glebitzsch	<b>Gottesdienst mit Totengedenken</b>
21.11	09.00	Löberitz	<b>Gottesdienst mit Totengedenken</b>
	10.30	Zörbig	<b>Gottesdienst mit Totengedenken</b>

---

# Weitere Veranstaltungen

## Seniorenkreis Zörbig

Montag 06.09.

Montag 04.10.

Montag 01.11.

🕒 14:00 Uhr

🏠 im Gemeinderaum Zörbig

## Frauenkreis Spören

Dienstag 14.09.

Dienstag 12.10.

Dienstag 09.11.

🕒 14:00 Uhr

🏠 im Pfarrhaus Spören

## Seniorenkreis Löberitz

Dienstag 07.09.

Dienstag 05.10.

Dienstag 02.11.

🕒 14:00 Uhr

🏠 im Gemeinderaum Löberitz

## Kreative Frauenstunde der ehem. kirchlichen Gemeinschaft

Donnerstag 02.09.

Donnerstag 07.10.

Donnerstag 04.11.

🕒 15:00 Uhr

🏠 im Gemeinderaum Zörbig

## Christenlehre / Junge Gemeinde

Mittwoch 15.09. + 29.09.

Mittwoch 13.10.

🕒 15:00 Uhr Christenlehre

🕒 18:00 Uhr Junge Gemeinde

🏠 im Gemeinderaum Zörbig

## Konfirmanden

Mittwoch 22.09. + 03.11.

## Vorkonfirmanden

Mittwoch 15.09. + 29.09.

Mittwoch 13.10. + 10.11.

🕒 16:00 Uhr

🏠 im Gemeinderaum Zörbig

Unter Vorbehalt! Änderungen kurzfristig möglich!

---

## Erntedankfest für Groß und Klein

Das Erntedankfest ist Jahr um Jahr immer ein besonderes Fest, weil wir uns an diesem Tag dankbar erinnern, dass wir auch im vergangenen Jahr im Überfluss leben konnten und mit vielen Gütern beschenkt wurden. Wir feiern dieses Fest daher mit einem besonderen Gottesdienst, zu dem wir auch alle Familie herzlich einladen.

Im Vorfeld besteht am Samstag vor dem jeweiligen Gottesdiensttermin in den Dörfern die Gelegenheit, Erntedankgaben für den Altarschmuck in der Zeit von 10 – 15 Uhr in die Kirche zu bringen und dort vor dem Altar abzulegen.

Für Zörbig können die Erntedankgaben in der Zeit zwischen 13 – 15 Uhr gebracht werden. Um 15 Uhr kann dann mit allen, die dazu Lust und Freude haben, der Altar gemeinsam geschmückt werden.

Wer in irgendeiner Weise den Gottesdienst zu Erntedank – vielleicht mit einem Gedicht- oder Liedvortrag – mitgestalten möchten, kann dies gerne mit Pfr. Behre absprechen.

Folgende Erntedanktermine sind vorgesehen:

So 26.09. 09.00 Uhr Glebitzsch und 10.15 Uhr Spören

So 03.10. 09.00 Uhr Löberitz / 10.30 Uhr Zörbig

So 03.10. 14.00 Uhr Göttnitz / 14.00 Uhr Werben

Sa 09.10. 14.00 Uhr Quetz

So 10.10. 09.00 Uhr Großzöberitz

-----

Wir laden herzlich zu einem **Bibelgesprächskreis** ein, der sich montags am 13.09., 27.09., 11.10., 08.11. und am 22.11. um 19.30 Uhr im Gemeinderaum Zörbig trifft. Dabei wollen wir über den Predigttext für den kommenden Sonntag ins Gespräch kommen und dabei gerne auch über alle weiteren Dinge reden, die uns aktuell bewegen.

Seit Mai trifft sich auch ein **Gebetskreis** in unserem Pfarrbereich jeden 3. Montag im Monat um 19.30 Uhr. Die nächsten Termine sind am 20.09. in der Kirche Zörbig und am 15.11. in der Kirche Rieda.

---

# Höhepunkte

## Familiengottesdienst zum Schulanfang

Am Sonntag **5. September in Zörbig um 14.00 Uhr**. Zum Schulanfang wollen wir alle Schüler\*innen mit ihren Eltern und ganz besonders alle Schulanfänger\*innen – aber natürlich auch alle anderen aus der Kirchengemeinde – zu einem kleinen Familiengottesdienst in der Zörbiger Kirche einladen.

Für alle, die in diesem Jahr in die erste Klasse eingeschult werden, gibt es ein kleines Überraschungsgeschenk, das wir in diesem Gottesdienst überreichen wollen. Dazu möchten wir allen Schulanfänger\*innen für die nun beginnende Schulzeit einen Segen mit auf den Weg geben.

*Pfr. Behre*

## Rühlmannorgel - Konzerte

Im Rahmen des 16. Rühlmannorgel-Festivals gestaltet zum wiederholten Mal Kantor Matthias Müller u.a. ein Konzert am **17.09.** in der Kirche Zörbig und am **07.10.** in der Kirche Spören. Jeweils 19.00 Uhr.

## Musikalischer Gottesdienst

Am Samstag, **18.09. um 18.00 Uhr** führt Kantor Markus Vogt aus Halle zusammen mit Musikschülern durch einen musikalischen Gottesdienst in der Kirche Zörbig. Er übernimmt auch die Verkündigung in diesem Abendgottesdienst.

## Chorfest in Spören

Am **18.9.21** begeht der Spörener Chor sein 30 jähriges Chorjubiläum. **16.30 Uhr** soll ein Konzert mit Unterstützung der Bläsergruppe, wenn möglich draußen am Berg, neben der Kirche stattfinden. Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter soll die Kirche sein. Es gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen, getestet).

## Mauritiusfest in Zörbig

Der heilige Mauritius ist der Namensgeber unserer Zörbiger Stadtkirche. Sein Festtag ist der 22. September. Deshalb laden wir für den darauffolgenden **Sonntag, den 26.09. um 14.00 Uhr** zu einem besonderen Festgottesdienst mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten oder bei schlechtem Wetter in den Gemeinderäumen des Pfarrhauses ein und hoffen auf regen Zuspruch.

---

## Kirchweihfeste in Glebitzsch und Spören

In Vergessenheit geraten sind in den meisten Dörfern die traditionellen Kirchweihfeste, die in früheren Zeiten einen Höhenpunkt des Dorflebens darstellten.

Zumindest an zwei Orten wollen wir in diesem Jahr mit einem Festgottesdienst und anschließendem Kaffee und Kuchen daran erinnern:

Wir feiern Kirchweih:

**So 31.10. 14.00 Uhr in Glebitzsch und So 07.11. 14.00 Uhr in Spören.**

## Hubertusfest in Löberitz

Seine Heiligen-Legende zählt wohl zu den berühmtesten überhaupt: Der zunächst noch ganz und gar nicht heilige Hubertus geht am Karfreitag auf die Jagd, erblickt einen wohl gebauten Hirsch, legt seine Armbrust an, da bleibt das Tier plötzlich stehen, dreht sich um und zwischen seinem Geweih erscheint ein strahlendes Kreuz. "Hubertus, ich erlöse dich und dennoch verfolgst du mich", ertönt eine Stimme. Daraufhin wirft Hubertus seine Waffe weg, bricht mit seinem alten Lotterleben und wird ein Heiliger.

Das ist die Kurzfassung der Hubertuslegende.

Wir wollen diesen Festtag in diesem Jahr auch wieder feiern.

Wir bringen den Wald wieder in die Kirche!

Am Samstag, den **6. November um 10.30 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst, musikalisch umrahmt von den Bitterfelder Jagdhornbläsern. Danach gibt es wieder, wie schon gewohnt, Deftiges vom Grill und aus der Pfanne.

Dazu laden wir herzlich ein und hoffen, dass nicht wider Erwarten die Inzidenzen einen Strich durch die Rechnung machen.

*Der GKR Löberitz*

## Martinsfest

Am Donnerstag, den 11. November wird anlässlich des Gedenkens an den Hl. St. Martin um 17 Uhr das Martinsanspiel in der Kirche Zörbig aufgeführt. Anschließend kleiner Umzug mit Abschluss vor der Kirche.

---

# Gemeinde- und Familienausflug

## **Gemeindeausflug am 25. September zur Buga nach Erfurt**

Die aktuelle Situation ermöglicht uns wieder, Gemeindeausflüge anzubieten. Am 25.09.2021 soll es deswegen nach Erfurt zur Bundesgartenschau gehen. Wir werden um ca. 08.00 Uhr mit dem Reisebus aus unserem Bereich aufbrechen und einen schönen Tag auf der Buga verbringen. Die Abfahrtsorte und -zeiten orientieren sich an den Anmeldungen der Teilnehmer\*innen. Der Bus wird in jedem Fall in Löberitz und in Zörbig anhalten und kann dann weitere Teilnehmer\*innen aus anderen Orten aufnehmen, bevor es auf die Autobahn geht. Wir bitten um zeitnahe Anmeldung über das Pfarrbüro in Zörbig, denn wir haben nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung.

Auf der Buga in Erfurt werden wir mit einer Führung durch das Gelände geleitet, erleben die Mittagsandacht im Kirchenpavillon und besuchen nach Möglichkeit die Ausstellungen zu den Paradiesgärten auf dem Petersberg und im Wüsten- und Urwaldhaus Danakil auf dem Ega-Gelände.

Die Kosten betragen ca. 50 - 60 €. Für die Teilnahme gilt die 3-G-Regel, d.h. wir benötigen einen Impf-, Genesenen- oder Testnachweis (Nachweis eines Antigen- oder PCR-Tests der letzten 24 bzw. 48 Stunden).

## **Familienausflug nach Schöningen am 2. Oktober**

Für den 2. Oktober laden wir zu einem Familienausflug nach Schöningen ein. Aus Gründen des Infektionsschutzes für Kinder und Jugendliche gehen wir dabei familienweise mit eigenen PKW im Konvoi auf die ca. knapp zweistündige Autofahrt und starten um 09.00 Uhr ab Zörbig.

In Schöningen erwartet uns ein Besuch des Paläon-Erlebniszentrums, in dem wir uns Funde der ersten Urzeitmenschen, die vor 300.000 Jahren unsere Region besiedelt haben, anschauen und uns mit ihren Jagdmethoden vertraut machen.

Bei hoffentlich gutem Wetter können wir im Freien gemeinsam picknicken und uns dann am Nachmittag wieder auf die Heimreise begeben.

Hierzu bitten wir um Anmeldung über das Pfarrbüro in Zörbig.

Sämtliche Kosten vor Ort für den Besuch des Erlebniszentrums werden von der evangelischen Kirchengemeinde getragen.

---

# Interessensgruppen

## Wer hat Interesse an einer Trauergesprächsgruppe?

Im Bereich unserer kirchlichen Region Bitterfeld – Brehna – Sandersdorf – Zörbig besteht die Möglichkeit zu einem Angebot für eine Trauergesprächsgruppe. Wir bitten alle, die daran interessiert sind, sich im Pfarrbüro zu melden.

## Wer hat Interesse an einer Trennungsväter/ -müttergruppe?

In ähnlicher Weise wie bei der ins Auge gefassten Trauergesprächsgruppe gilt dies auch für ein Angebot für Trennungsväter bzw. -mütter. Auch hier bitten wir alle, die interessiert sind, sich bei uns im Pfarrbüro zu melden.

Kinder und Eltern in Trennungssituation leiden sehr oft darunter, dass mit der Zeit der Kontakt der Kinder zu dem nicht-hauptorgenden Elternteil, bei dem die Kinder leben, reduziert wird oder sogar ganz entfällt.

Dabei benötigen Kinder, sofern dies möglich ist, Vater und Mutter für ihre Entwicklung und lieben in aller Regel beide, wenn ihnen dies nicht verleidet wird. Die Gruppe dient daher der Unterstützung derjenigen Elternteile, die sich mehr Umgang und Kontakt zu ihren Kindern wünschen und dazu Ermutigung und Unterstützung anderer ähnlich betroffener Eltern gut gebrauchen können.

---

## Projektchor für die Advents- und Weihnachtszeit

Wer hat Lust am Singen? Wir möchten für die Advents- und Weihnachtszeit einen Kirchenchor ins Leben rufen, der unsere Gottesdienste und Veranstaltungen hier mitgestaltet. Singen verbindet und bringt Freude. Machen Sie mit und melden Sie sich im Pfarrbüro! Jeder und jede kann singen (lernen).

---

# Teil 4: Fenster werden lebendig und erzählen Geschichten - Das Ewige Leben

## Die wichtigste und alles entscheidende Frage

Liebe Betrachter und Leser,

im 4. Gemeindebrief unserer Fensterbildreihe werden Fenster aus Quetzdölsdorf, Löberitz, Spören und Zörbig von Kindern der 6. Klassen des Heinrich-Heine-Gymnasiums Wolfen für bildnerische Gestaltungen genutzt, um Vorstellungen zum Ewigen Leben und zum Paradies zeichnerisch umzusetzen.

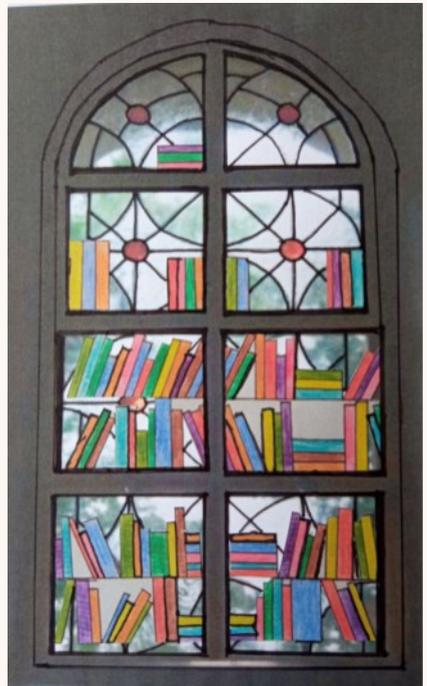
Der Apostel Paulus schreibt im 1. Kor. 15,19 in der Heiligen Schrift: *„Hoffen wir allein in diesem Leben auf Christus, so sind wir die elendesten unter allen Menschen.“* Für Paulus ist somit der Glaube ohne Auferstehung vergeblich. Das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen.

Wie sieht dieses Ewige Leben in der Vorstellungswelt von Kindern aus?

Wir schauen auf die Bilder von Beke, Xenia, Henrik und Toni.

Das Bild von Beke auf der Vorderseite des Gemeindebriefs erinnert an den Propheten Jesaja 65,24-25: *„Wolf und Lamm sollen weiden zugleich, der Löwe wird Stroh essen wie ein Rind, und die Schlange soll Erde essen. Sie werden nicht schaden noch verderben auf meinem ganzen heiligen Berge, spricht der HERR.“*

Da ist zweitens das **Spörener Fensterbücheregal** von Henrik, der Literatur sehr mag. Ja, Paradiesvorstellungen spiegeln natürlich auch eigene Wünsche wider. Henrik ist ein Büchnarr, das ist seine Welt, die er in der Ewigkeit so intensiv wie möglich weitererleben möchte.



---

Und um ein drittes Beispiel zu nennen findet sich auf Xenias Bild eines Löberitzer Kirchenfensters eine wunderbare Symbiose zwischen Innen und Außen. Die Natur im Pfarrgarten wird von zauberhaften märchenhaft-mythischen Wesen bevölkert.

Jesus verspricht uns in Joh. 14,1: „*Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn's nicht so wäre, hätte ich dann zu euch gesagt: Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten?*“

Volker Neuholz

### „Der Fluss des Lebens“

In den Butzenscheiben des **Zörbiger Kirchenfensters** erkennt man einen Fluss, welcher von oben nach unten im Bild fließt. Dieser stellt für mich das Leben im Paradies dar. Die Felsen an den Seiten des Flusses symbolisieren die Höhen und Tiefen meines Paradieses.

Im oberen Teil des Bildes erkennt man die Sonne, die Gott erschuf, um alles und jeden zu erleuchten und zu heiligen. Die Büsche auf den Felsen stellen das Leben des Flusses und des Paradieses dar.

Über der Sonne fliegt ein Engel, welcher über den Fluss wacht, sodass niemand ihm schaden kann. Der Fluss des Lebens wird gut versteckt, da niemand ihn finden darf. Dies ist auch der Grund, weshalb keine Lebewesen in der Nähe des Flusses sind.

*Söhnke Toni Schnerch, 12 Jahre, Wolfen*





## „Phantasievolles Leben“

Ich habe mich für das **Löberitzer Fenster** entschieden, weil ich aus Löberitz komme und der Baum und die Büsche sind perfekt für ein Paradies.

Die Feen im oberen Teil haben Spaß und spielen Ball. Der Ball ist die pinke Kugel. Sie stehen für die Freude des Lebens.

Im unteren Teil des Bildes ist ein Einhorn zu sehen, es versteckt sich, weil es viele Jäger hat, wegen seines goldenen Horns. Es steht für die Feinde im Leben, die manchmal aber auch Freunde sein können. Der Hamster am unteren Rahmen steht für die Wunden und seelischen Verletzungen.

*Xenia Ahlback, 12 Jahre, Löberitz*

## „Verstreuung des Paradieses“

In und um dem **Fenster der Kirchenruine in Quetzdölsdorf** befindet sich meine wirre Paradiesvorstellung. Das Herz des Bildes bildet ein Bankett auf dem Fensterbrett. Hier speisen die verschiedensten Tiere, wie eine Giraffe und ein Geier. Sie essen von Tellern mit unterschiedlichen Speisen. Für mich ist es ein Symbol für die verschiedenen Kulturen und Religionen auf der Welt. Man sollte sie alle respektieren und tolerieren.



Hinter dem Bankett steht ein Busch hinter dem eine Figur nachdenklich in die Ferne sieht. Ihr weißes Gewand symbolisiert Frieden und Unschuld. Ein Bergsee mit drei Bergen befindet sich in der linken unteren Ecke des Bildes. Die drei Berge stehen für die Dreifaltigkeit. Vor dem See stehen sich ein Löwe und ein Tiger von Angesicht zu Angesicht gegenüber. Sie sind mächtige Tiere und leben friedlich zusammen. Der See auf der rechten Seite ist Lebensraum und Futterquelle zugleich. Mein Paradies soll Leben und Frieden symbolisieren.

*Beke Gabriel, 12 Jahre, Steinfurth*

---

## Liebe Werbener, ein großes Dankeschön an euch!

Unter dem Motto:

**„Viele Hände schaffen viel!**

**Straßensammlung in Werben für die Kirchturmfenster – Juli 2021“**

haben Viola Betker und ich am 3. und 4. Juli eine Sammlung für das Kirchturmprojekt durchgeführt. Die Gesamtsumme der Spenden betrug erstaunliche 1535,- €.

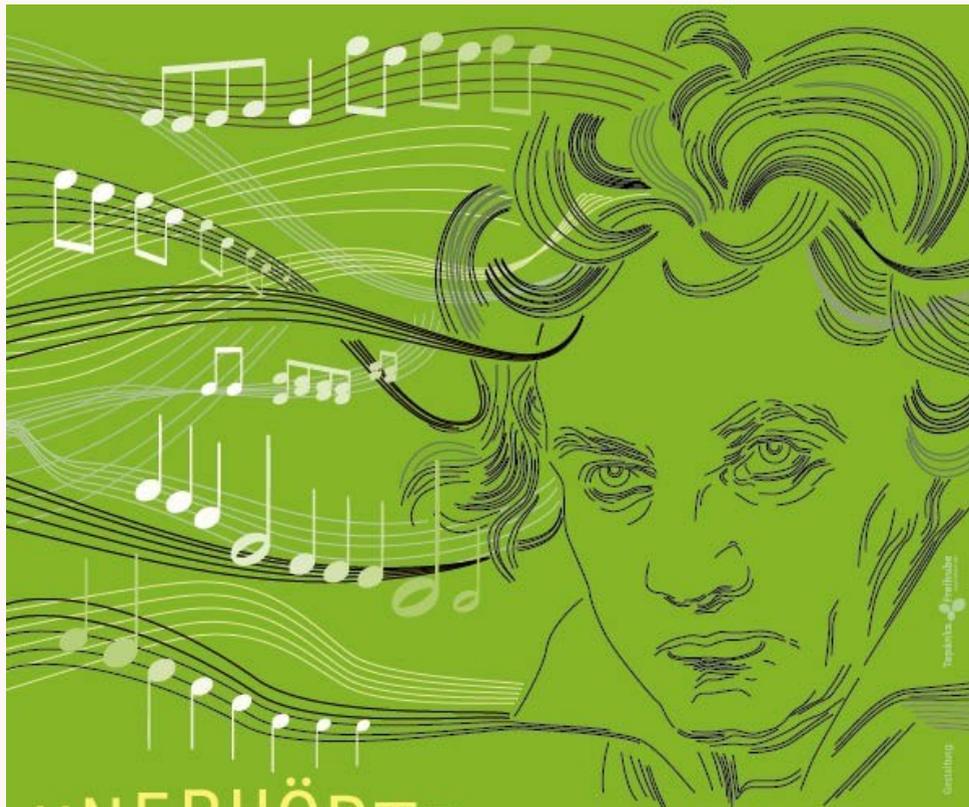


Wir möchten ganz herzlich für die guten Worte und die mehr als großzügigen Spenden danken. Gemeinsam ist fast nichts unmöglich.

Für weiter notwendige Projekte schauen wir optimistisch in die Zukunft und vertrauen auf unseren barmherzigen Gott und das gute Miteinander im Ort.

Nochmals vielen, vielen herzlichen Dank!

*Viola Betker und Volker Neuholz*



# UNERHÖRTE SCHÖNHEIT

Uraufführung des Beethoven-Oratoriums

## Kirchenkreisfest mal anders ...

**zum Hören, Schauen und Mitsingen!**

Ein modernes Werk über das Leben Ludwig van Beethovens mit bekannten und neuen Melodien.  
Videoaufführung in vielen Orten des Kirchenkreises Wittenberg

**11. September 2021 · 17 Uhr** *Eintritt frei!*  
**Kirche Zörbig**

Ein Werk des Autors Andreas Hillger und des Komponisten Christoph Reuter.

Es wirken mit: Namhafte Orchestermusikerinnen und -musiker, Barbara Berg (Sopran), Burkhard von Puttkamer (Bariton), Frank Roder (Sprecher) sowie ein Chor aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kirchenkreises

Leitung: Kreiskantor Michael Weigert



Evangelischer Kirchenkreis  
Wittenberg | EKM



Eine Kostprobe  
zum Mitsingen ...

[www.kirchenkreis-wittenberg.de](http://www.kirchenkreis-wittenberg.de)

# 16. Rühlmannorgel-Festival

16.09. – 17.10.2021

Info: [www.ruehlmannorgel.de](http://www.ruehlmannorgel.de)

„Endlich wieder Kultur!“

Gäste:

Cristel de Meulder, Sopranistin  
Antwerpen (24. – 30.9. ggf. ab 23.9.)

Pedro Cuadrado, Tenor, Sevilla  
(16.09. – 25.09.)

Kantor Matthias Müller, Ostfriesland  
Harmonium und Orgel

Padre Paskal Barturen, Organist, Bilbao  
(06.10. – 10.10.)

- 16.09. 19.00 Barby St. Marien
- 17.09. 19.00 Zörbig
- 18.09. 15.00 Bad Salzelmen
- 18.09. 16.15 Schönebeck
- 18.09. 19.00 Satuelle
- 19.09. 14.00 Haardorf
- 19.09. 17.00 Obschütz
- 20.09. 19.00 Elsdorf
- 22.09. 19.00 Staßfurt St. Petri
- 23.09. 19.00 Beesenlaublingen
- 24.09. 19.00 Atzendorf
- 25.09. 16.00 Köthen St. Agnes
- 25.09. 19.00 Bad Salzelmen
- 26.09. 14.30 Beesenstedt
- 26.09. 17.00 Dornitz
- 26.09. 19.30 Löbejün
- 27.09. 18.00 Drohndorf
- 28.09. 19.00 Sietzsch
- 29.09. 19.00 Roskow
- 30.09. 19.00 Thale
- 05.10. 19.00 Schmirna
- 06.10. 19.00 Kleinmühlhingen
- 07.10. 19.00 Spören
- 08.10. 19.00 Brotterode
- 09.10. 14.30 Ramsin
- 09.10. 17.00 Mosigkau
- 09.10. 19.00 Riesdorf
- 10.10. 14.00 Kollenbey
- 10.10. 17.00 Braschwitz
- 13.10. 18.00 Tornitz
- 14.10. 19.00 Kade
- 15.10. 19.00 Wormsdorf
- 16.10. 14.30 Kütten
- 16.10. 16.30 Sennewitz
- 16.10. 19.00 Spickendorf
- 17.10. 14.30 Hettstedt
- 17.10. 17.00 Nauendorf

Hinsichtlich der Corona Pandemie beachten Sie bitte die Bestimmungen vor Ort.  
Der Eintritt zu allen Konzerten ist kostenlos! Kollekte am Ausgang

---

**Wir gratulieren recht herzlich und wünschen Gottes Segen allen Gemeindemitgliedern unseres Pfarrbereiches, die im September, Oktober und November Geburtstag haben.**

### **Löberitz**

Kowalsky, Ehrentraud	86
Schöttle, Ursula	85
Daus, Horst	83
Ebenhan, Natalie	82
Faust, Hannelore	81
Wolter, Lidia	80
Fälscher, Winfried	70

### **Rödgen**

Westphal, Klaus	81
-----------------	----

### **Götnitz**

Hartung, Klaus	81
----------------	----

### **Prussendorf**

Paul, Adele	91
Weiß, Helga	83
Gerber, Irene	82
Schröter, Werner	80
Dayß, Elsa	80

### **Werben**

Vogel, Erna	70
-------------	----

### **Beyersdorf**

Kluba, Gerhard	96
----------------	----

### **Spören**

Booch, Ursula	90
Quast, Waltraud	82
Rittmüller, Egon	82
Rittmüller, Renate	75

### **Stumsdorf**

Voigt, Werner	91
Schierz, Luzie	88
Krauß, Marianne	80
Krauß, Wolfgang	80

### **Quetzdölsdorf**

Lutter, Charlotte	90
-------------------	----

### **Großöberitz**

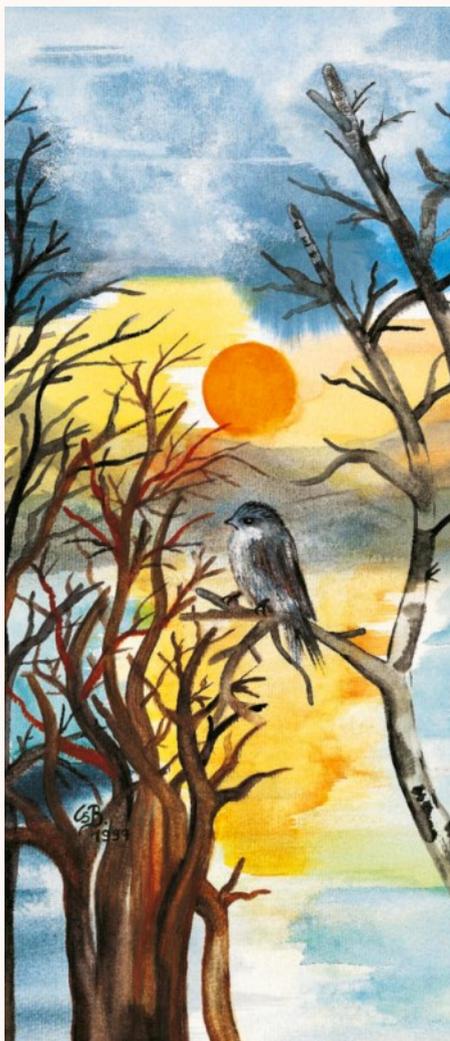
Bauer, Hanna	95
Zschetke, Richard	91

### **Heideloh**

Donaj, Walter	91
---------------	----

## Zörbig

Brendel, Marie	99
Lausch, Ruth	93
Schumann, Margarete	92
Mattheis, Helmut	91
Lewonig, Amanda	91
Schnarr, Gerhard	90
Möller, Gerhard	90
Petersohn, Irmgard	89
Bombien, Gerhard	88
Krause, Hildegard	87
Kühne, Naemi	85
Pökel, Hildegard	85
Schmidt, Brunhilde	85
Kramer, Otmar	84
Schlurick, Manfred	84
Wilde, Arthur	84
Schütz, Charlotte	84
Schock, Christa	83
Opitz, Rita	82
Heinrich, Manfred	82
Spsychalski, Klaus	82
Rößler, Sigrid	82
Steinborn, Annemarie	81
Dittmann, Horst	81
Müller, Klara-Erna	81
Hannebach, Renate	80
Tauchen, Erika	75
Hering, Irmtraud	75
Schnarr, Renate	75
Schöllner, Rudi	75
Conrad, Roland	70
Seelmann, Edeltraud	70
Runge, Brigitte	70



Hier geben wir alle Geburtstagskinder bekannt, welche 70 / 75 / 80 Jahre und älter werden.

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag veröffentlicht wird, geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

---

# Freud und Leid in unserer Gemeinde

## ***Getauft wurden***

Maximilian Müller in der Kirche Spören am 24.07.2021

Juliane Wirth in der Kirche Spören am 24.07.2021

## ***Getraut wurden***

Martin Erben & Charlotte Kobs in der Kirche Löberitz am 17.07.2021

Thomas Popiela & Kerstin Birke in der Kirche Löberitz am 24.07.2021

## ***Wir gedenken unserer Verstorbenen***

*„Das Sichtbare vergeht, doch das Unsichtbare bleibt ewig.“ (Korinther 4,18)*

Holger Elste, Zörbig, 54 Jahre

Ingeborg Rehfeld, geb. Jentsch, Zörbig, 90 Jahre



---

# Evangelischer Pfarrbereich Zörbig

mit den Kirchengemeinden im Kirchengemeindeverband Zörbig:  
Glebitzsch, Göttnitz, Großzöberitz, Quetzdölsdorf, Rieda, Spören, Stumsdorf,  
Werben und Zörbig sowie der Kirchengemeinde Löberitz

## Pfarramt Zörbig

Pfarrer Oliver Behre

(03 49 56) 2 37 61

oliver.behre@ev-kirche-zoerbig.de

## Gemeindebüro Zörbig

Dorit Hofmüller

(03 49 56) 2 03 04

Topfmarkt 1

info@ev-kirche-zoerbig.de

06780 Zörbig

<https://ev-kirche-zoerbig.de>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## Gemeindepädagogin

Sieghild Giercke

(03 49 06) 2 13 88

## Ansprechpartner im Gemeindegemeinderat

Heike Müller (GKR KGV Zörbig)

(03 46 04) 2 05 23

Heike Zoogbaum (GKR Löberitz)

(03 49 56) 2 18 36

## Unsere Bankverbindung

Empfänger/Kontoinhaber: Kreiskirchenamt Wittenberg

IBAN: DE 63 8005 3722 0034 0002 40

BIC: NOLADE21BTF

Verwendungszweck: betreffende Kirchengemeinde, Zweck der Spende



QR-Code zum Einscannen mit der Handy-Banking-App

**Telefonseelsorge:** 0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222



Inhalt und Gestaltung: Evangelischer Pfarrbereich Zöbzig

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de